

Bericht über die Bundessiegerprüfung Agility 2017

aus der Sicht eines Niedersachsen

Die Bundessiegerprüfung (BSP) Agility 2017 richtete am 9. und 10. September 2017 der Hundesportverein „Die Peiner Eulen“ aus; ein Verein, der mit hochkarätigen Veranstaltungen wie z.B. der Ausrichtung der dhv-Deutschen Meisterschaft bereits Erfahrungen sammeln konnte. Die entsprechend hochgesteckten Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt.

Der Vereinsvorsitzende und zugleich Präsident des Landesverbandes Niedersachsen, Dr. Peter Kruse und seine Helfermannschaft hatten für die BSP monatelang geplant und organisiert. So standen Starter/innen und Zuschauer/innen nicht nur das großzügige Stadion in Hohenhameln, sondern auch ausreichend Stellplätze für Wohnwagen und –mobile sowie Parkplätze zur Verfügung.

Erstmals in der Geschichte der BSP erstreckte sich die Veranstaltung über zwei Tage und ebenfalls erstmals fanden Qualifikations- und Finalläufe statt. Die BSP wurde in drei Kategorien durchgeführt. Es starteten die Erwachsenen, die Jugendlichen und die Starter/innen mit gesundheitlichen Einschränkungen in der Para-Klasse.

Die Agilityleistungsrichter/in Jennifer Schilling und Dennis Treu hatten alle Hände voll zu tun. Sie wurden am ersten Tag unterstützt durch Claus-Günter Ehrlich, der am Laufsteg die Kontaktzonen überwachte. Sie stellten anspruchsvolle und einer BSP würdige Parcours.

Am ersten Tag hatte die Sonne offensichtlich Pause, stattdessen begann der Vormittag mit Regen. Später wurde es trockener und für Mensch und Hund einfacher auf dem Rasen ihre Leistungen zu zeigen. An diesem Tag fanden die Vorläufe (Qualifikation) für die Teams der Erwachsenen und Jugendlichen im Agility statt. Die Para-Klassen absolvierten die A-Läufe und die Jumpings. Finalläufe für diese Klassen waren nicht vorgesehen.

Der zweite Tag entschädigte die Teams mit Sonne für den Regen des ersten Tages. Die Erwachsenen und Jugendlichen traten zu den Vorläufen im Jumping an. Auf die qualifizierten Teams wartete dann das Finale. Wie üblich starteten die Teams in umgekehrter Reihenfolge, so dass die Besten bis zum Schluss die Nerven behalten mussten. Auf den Zuschauerplätzen gab es Daumendrücken, Jubel und Enttäuschung.

Der LV Niedersachsen stellte 30 Teams (19 Large, 3 Medium, 6 Small und 2 Jugendliche jeweils Large und Medium) im beachtlichen Starterfeld von 197 Erwachsenen, 23 Jugendlichen und 16 Parasporthler/innen.

Die Niedersachsen brauchten sich vor der starken Konkurrenz nicht verstecken. In den Qualifikationsläufen der Large-Klasse (A-Läufe) erreichten **Anna Hinze mit „May“ den 3. Platz, Nicole Büchner mit „Juya“ den 7. Platz und der 10. Platz ging an Franziska Müller mit „Josi“.** **Nora Wolkowski brachte ihren „Ethan“ im Jumping auf Platz 5.** **In der Medium Klasse erreichte Detlef Hegeler mit „May Be“ im Jumping den 6. Platz.**

Den höchsten Treppchenplatz im Jumping der Small-Klasse nahm **Saskia Laudenberg mit „Pepper“** ein.

Nicht minder erfolgreich waren die Jugendlichen aus Niedersachsen.
Nadja Brakhane mit „Nana“ erreichte Platz 3 im Jumping Large und Robin Pottrick gewann mit „Wishes“ den Jumping in der Medium-Klasse.

Super!!!

Alle hofften auf das Finale und die Fans drückten die Daumen.

Ins Finale schafften es die Jugendlichen lt. Reglement sowieso und räumten auch hier wieder ab. **Nadja Brakhane erlangte den 2. Platz im A-Lauf**, ein Dis im Jumping verhinderte aber den Erfolg in der Kombiwertung. Gleiches galt für **Robin Pottrick, Platz 1 im Jumping**, aber Dis im A-Lauf. Trotzdem, tolle Läufe und Erfolge für die Jugendlichen.

Bei den Erwachsenen konnten 8 Teams der Large-Klasse im Finale ihre Leistungen zeigen. Zwei Hundeführerinnen traten hier mit jeweils zwei Hunden an und waren erfolgreich.

Laura Gessner-Müller erreichte mit „Quick“ Platz 2 und mit „Go“ den 9. Platz im Jumping. Nora Wolkowski wiederholte ihren Erfolg aus der Qualifikation, Platz 5 im Jumping mit „Ethan“. Anna Hinze kam mit „May“ auf Platz 10 der Jumpingläufe. Leider fehlte in den A-Läufen das notwendige Quäntchen Glück für vordere Plätze in der Kombiwertung.

Detlef Hegeler vertrat Niedersachsen im Finale der **Medium-Klasse und erreichte im A-Lauf Platz 6.**

Andrea Junge und Saskia Laudenberg zogen in der Small-Konkurrenz ins Finale.

Saskia Laudenberg gewann abermals den Jumping, leider war der A-Lauf ohne Bewertung. Andrea Junge zeigte die Regeln der Kombiwertung. Platz 5 im A-Lauf, Platz 11 im Jumping führte in der Kombiwertung zu Platz 2.

Tolle Erfolge für die Starter/innen aus dem Landesverband Niedersachsen. Hervorragende Einzelwertungen und eine **Vizebundessiegerin** in der Small-Konkurrenz.

Die BSP Agility war ein Highlight im Jahre 2017, ein Agilityfest vom Feinsten. Danke an die Peiner Eulen, das DVG-Team um Christoph Holzschneider und die ALR Jennifer Schilling und Dennis Treu.

Negative Äußerungen zur Dauer der Veranstaltung, zur Frage von Nachrückern, zur vermeintlichen Ungerechtigkeit der Teilnahmeberechtigung der Größenklassen (26 Punkte für Large und jeweils 60 Punkte für Medium und Small) schmälern nicht den Erfolg der Veranstaltung. Auch die breite Zustimmung zur Para-Klasse lässt kritische Kommentare in den Hintergrund treten. Gleichwohl wird man sich an geeigneter Stelle mit Lob und Kritik auseinandersetzen.

Gerhard Knoll
(Obmann für Agility des LV Niedersachsen)